



Beschlussvorlage	Vorlagenummer:	2025/193
Federführend:	Status:	öffentlich
Verwaltungsführung	Datum:	26.11.2025

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Kreisausschuss (Vorberatung)	10.12.2025	N
Kreistag des Landkreises Peine (Entscheidung)	10.12.2025	Ö

Im Budget enthalten:	nein	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Antrag der Gruppe CDU/FDP - Gemeinschaftsprojekt Radweg entlang der Kreisstraße 7 zwischen Wehnsen und Dedenhausen

Beschlussvorschlag

Der Antrag wird abgelehnt.

Sachdarstellung

Der Radweg zwischen Dedenhausen und Wehnsen ist im Radverkehrskonzept untersucht und auf die Liste der Neubauprojekte gesetzt worden. Da der Landkreis Peine von der gesamten Strecke allerdings nur einen geringen Anteil (zirka 1/5 der Strecke) bauen müsste, ist eine Umsetzung nur möglich, wenn die Region Hannover ihren Teil des Radweges ebenfalls in dem im Antrag beschriebenen Zeitraum baut.

Im Jahr 2022 wurde von der Region Hannover bereits eine Aussage zum Bau des Radweges eingeholt. Die Antwort damals lautete, dass seitens der Region keine Planungen in diesem Abschnitt vorgesehen seien. Die Route entlang der K145 befindet sich außerhalb des Vorrangnetzes Alltagsradverkehr der Region. Aktuell werden dort aber nahezu ausschließlich Maßnahmen innerhalb des Vorrangnetz bearbeitet.

Der Fachdienst Straßen hat am 13. Februar 2025 nochmals Kontakt zum Fachbereich Verkehr - Team Infrastruktur Straße - der Region aufgenommen und eine Bestätigung der Aussage, dass der Bau des Radweges entlang der K145 dort keine Priorität genießt, erhalten.

Ziele / Wirkungen

Der Bau des Radweges Dedenhausen-Wehnsen wird nicht priorisiert.

Ressourceneinsatz

entfällt



Schlussfolgerung

Solange es von der Region Hannover keine eindeutige Aussage zum gemeinsamen Bau des Radweges K 7 Dedenhausen – Wehnsen gibt, ist die Priorisierung der Maßnahme seitens des Landkreises Peine nicht notwendig.

Anlage/n

1 - 2025-11-25AntragRadwegbauK7 (öffentlich)



Freie
Demokraten

Peine **FDP**

KREISTAGSFRAKTION PEINE

CDU/FDP-Gruppe im Kreistag Peine • Freiligrathstr. 4 • 31224 Peine

Landkreis Peine
Herrn Landrat
Henning Heiß
Burgstraße 1
31224 Peine

**DER
GRUPPENSPRECHER**

25.11.2025

Gemeinschaftsprojekt Radweg entlang der Kreisstraße zwischen Wehnsen und Dedenhausen K7

Sehr geehrter Herr Landrat Heiß,

die CDU/FDP-Gruppe im Peiner Kreistag stellt folgenden Antrag:

Der Kreistag möge beschließen:

1.
 - a) Die erforderlichen Haushaltsmittel für das Gemeinschaftsprojekt Radweg zwischen Wehnsen und Dedenhausen an der K7 im Haushalt 2026 ff. des Landkreises Peine einzuplanen und die weiteren Abstimmungen zur Projektplanung gemeinsam mit der Region Hannover und der Gemeinde Uetze aufzunehmen.
 - b) Ziel ist es, die Planungsphase in den Jahren 2026/2027 durchzuführen und die Umsetzung im Jahr 2028 vorzusehen. Zudem sollen – soweit möglich – Fördermittel von Bund und Land gemäß den jeweils geltenden Richtlinien beantragt werden.
2. Die bereits im Haushalt 2025 eingestellten Planungskosten in das Haushaltsjahr 2026 zu übernehmen.
3. Den Radweg K 7, der im Radverkehrs-Sonderprogramm an Kreisstraßen, SPNV- und Pendlerverbindung in Nachbargemeinden, aufgeführt ist, an zweiter Stelle aufzunehmen, hilfsweise die Maßnahme außerhalb der regulären Priorisierung in das Mehrjahresbauprogramm aufzunehmen.

Begründung:

Im Rahmen des gemeinsamen Austauschs am 30. April 2025 in Plockhorst – unter Beteiligung der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, der Landkreise Peine und Gifhorn sowie Vertretern der betroffenen Ortschaften – wurde die gemeinsame Zielsetzung

-2-

CDU-Fraktionsvors.und Gruppensprecher: Michael Kramer
FDP-Vertreter: Jan Wouter van Leeuwen

Kontakt: CDU/FDP-Gruppe im Kreistag Peine
Freiligrathstraße 4
31224 Peine
kreistagsfraktion@cdu-peine.de
05171-15033

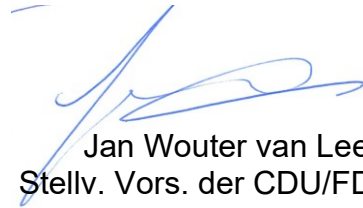
bekräftigt, den Bau eines Radweges entlang der Kreisstraße zwischen Wehnsen und Dedenhausen zu realisieren.

Die Gemeinde Uetze hat zwischenzeitlich beschlossen, Haushaltsmittel in Höhe von EUR 10.000 für Planung und Umsetzung einzuplanen.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Plett, MdL
Stellv. Vorsitzender der CDU/FDP-Gruppe



Jan Wouter van Leeuwen
Stellv. Vors. der CDU/FDP-Gruppe